



Ruedi Scheiwiller
Johanniterstrasse 11
3047 Bremgarten
info@scheiwiller-beratung.ch
www.scheiwiller-beratung.ch

An

- Refbejuso, Bereich Katechetik
- Kantonale Fachstelle Bildung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg
- Reformierte Fachstelle Religionspädagogik Solothurn, sofareli
- Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Solothurn, sofareli
- Religionspädagogisches Zentrum beider Basel, Rektorat
- Fachstelle für Unterricht der ev.-ref. Kirche Basel-Landschaft
- Reformierte Kirche Aargau, Kinder in der Kirche /Kirchlicher Religionsunterricht
- Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik, Bern
- OekModula, ökumenisches Modulangebot Nordwestschweiz
- Interessierte

Newsletter 4

9. Dezember 2022

Guten Tag

Mein vierter Newsletter richtet sich wiederum an die Verantwortlichen für Aus- und Weiterbildung der kantonalen kirchlichen religionspädagogischen Fachstellen. Ich freue mich, wenn eines der vorgeschlagenen Themen Ihr/euer Interesse weckt. Die aufgeführten vier Angebote passe ich gerne deinen/Ihren Bedürfnissen an. Weitere Angebote finden sich auch in den bisherigen drei Newslettern, diesen finden Sie / findest du hier.: www.scheiwiller-beratung.ch/info-kontakt.

Übersicht der Angebote vom November 2022:

	Titel	Untertitel
1	Identitätsstiftendes Lernen	good practice – Unterrichtsplanungen mit-teilen
2	Online Unterrichtsverläufe besprechen	Individuelles Feedback
3	Online Einzelcoaching zum Thema Klassenführung	Sich persönlich weiterentwickeln
4	Gruppensupervision zum Thema Klassenführung	Gemeinsam sich weiter entwickeln und Handlungsperspektiven finden

Die ausführliche Beschreibung der Angebote finden sich im angefügten PDF.

Freundliche Grüsse und besinnlich Advents- und Weihnachtszeit
Ruedi Scheiwiller



Die einzelnen Angebote im Detail:

1. Identitätsstiftendes Lernen - good practice Unterrichtsplanungen mit-teilen

<p>Beschreibung</p>	<p>Durch Austausch (good practice) und gemeinsames Planen Anregungen zum grossen Themenkreis Identität finden. Identität bilden ist gerade in der Pubertät die grosse Herausforderung. In vielen konkreten Lebensbereichen sind Jugendliche herausgefordert ihr Leben zu gestalten. Hinter all diesen Lebensherausforderungen stehen anthropologische Grundbedürfnisse. Religion, das Christentum in all seinen Erscheinungsformen wie Texte, Rituale, Feiern, Spiritualität nimmt diese Lebensherausforderungen vielfältig und lebensdienlich auf.</p> <p>Viele Unterrichtende haben zu diesem grossen Themenkreis für verschiedene Unterrichtsgefässe (Wahlkurse, Unterrichtsreihen, Lager, Konfweekend...) geplant und gearbeitet. Diese Erfahrungen werden den anderen Teilnehmenden vorgestellt anhand von Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie hast du das genau gemacht (Methode?) • Was war dir wichtig (Lernchance)? • Wie haben die Jugendlichen mitgemacht (Subjektorientierung)? • Wie ist es dir dabei gegangen (Rolle, Erwartung...)? • Mit welcher Fachliteratur hast du gearbeitet (Grundlagen)? <p>Auf Wunsch können zu einem konkreten Thema neue Planungen im Tandem erarbeitet werden.</p> <p>Der Themenbogen «Identität» ist weit. Z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper / Schönheit / Kleider machen Leute • Selfies • Emotionen • Sich zeigen - sich verbergen • Individualität - Sozialität • Glück • Und viele mehr <p>Literaturlisch</p>
<p>Zielpersonen</p>	<p>Kirchliche Religionspädagoginnen und Religionspädagogen der Oberstufe (Katechetinnen und Katecheten, Pfarrpersonen), die Wahlkurse, Lager, Wochenenden, Unterrichtsreihen planen und durchführen</p>
<p>Ziele</p>	<p>Durch das Vorstellen und die Reflexion geplanter oder durchgeführter Unterrichtseinheiten erhalten die Teilnehmenden Anregungen und Ermutigung für einen gelingenden und für die Jugendlichen lebensdienlichen kirchlichen Unterricht.</p>
<p>Angesprochene Stufe</p>	<p>Oberstufe</p>
<p>Angesprochene Themen</p>	<p>Planen, Auswerten, Identität bilden, Entwicklung, Menschenbild</p>
<p>Dauer</p>	<p>Tag oder zwei Halbtage</p>
<p>Unterrichtsart</p>	<p>Austausch, Reflexion, Inputs</p>
<p>Orte</p>	<p>Seminarort der Fachstelle</p>
<p>Anzahl TN</p>	<p>4-12</p>



2. Online Unterrichtsverläufe besprechen – individuelles Feedback

Beschreibung	Manchmal wäre es doch wünschenswert und angenehm eine Unterrichtsplanung mit jemand Aussenstehenden zu besprechen. Offene Fragen auszusprechen und fachliche Rückmeldungen zu erhalten. Gerade wenn ein neues Thema für eine Unterrichtsreihe, ein Weekend, ein Wahlkurs oder ein Lager geplant ist. Jedoch auch, wenn eine bestehende und in der Praxis durchgeführte Unterrichtsplanung nochmals auf den Werk Tisch will. Online und im Einzelsetting in ein- bis zweistündigen Sitzungen wird die Planung besprochen. Hilfreiche Voraussetzung ist eine grobe Skizze der Unterrichtsplanung. Bei Bedarf können auch religionspädagogische Impulse einfließen.
Zielpersonen	Kirchliche Religionspädagoginnen und Religionspädagogen der Mittel- und Oberstufe (Katechetinnen und Katecheten, Pfarrpersonen), die kirchlichen Unterricht planen (Einzel- oder Doppellektionen für den kirchlichen / ökumenischen Religionsunterricht, oder KUW II und KUW III (Weekend, Lager, Doppellektionen usw.)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmende erhalten durch gemeinsame Reflexion und fachliches Feedback Anregungen zur Weiterentwicklung einer geplanten oder bereits durchgeführten Unterrichtseinheit. • Wünscht die Teilnehmende oder der Teilnehmer Verknüpfungen zur Religionspädagogik kann dies die Weiterbildung fachlich erweitern.
Angesprochene Stufe	Mittel- und Oberstufe
Angesprochene Themen	Merkmale guten Unterrichts, Unterricht kompetent reflektieren und planen
Dauer	Pro Sitzung ca. 60 Minuten Pro Person ein bis zwei Sitzungen
Unterrichtsart	Online-Reflexion einer Unterrichtsplanung (Zoom oder Teams)
Ort	Online
Anzahl TN	Eine Teilnehmende, ein Teilnehmer pro Sitzung Falls ein Unterrichtsteam in die Planung involviert ist, kann sich das ganze Team online zuschalten
Skizze der Unterrichtsplanung	Wünschenswert und förderlich wäre die Skizze einer Unterrichtsplanung, die vorgängig eingereicht würde.
Finanzen	Werden mit der Fachstelle ausgehandelt



3. Online Einzelcoaching zum Thema Klassenführung – sich persönlich weiterentwickeln

Beschreibung	Die Grundlage dieses Einzelcoachings bilden Berichte, Erzählungen und Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis des/der Teilnehmenden. Die Schlüsselszenen werden erkundet und anschliessend gemeinsam besprochen. Bei Bedarf können kurze Inputs aus der Religionspädagogik oder Kommunikationstheorie einbezogen werden. Gelungen ist das jeweilige Einzelcoaching, wenn die Teilnehmenden ermutigt werden einfache, kleinschrittige Handlungsperspektiven für ihre nächste Unterrichtseinheit zu finden. Gelungen ist das Einzelcoaching, wenn die Teilnehmerin ihre Klassenführung stärker wahrnehmen und erfolgreicher gestalten können.
Zielpersonen	Kirchliche Religionspädagoginnen und Religionspädagogen der Mittel- und Oberstufe (Katechetinnen und Katecheten, Pfarrpersonen)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Durch fallbasiertes und lösungsorientiertes Einzelcoaching erhalten die Teilnehmenden konkrete Perspektiven für ihre Klassenführung. • Kurze Beiträge und Hinweise auf religionspädagogische Themen und Artikel zur Klassenführung.
Angesprochene Stufe	Mittel- und Oberstufe
Angesprochene Themen	Klassenführung, was ist guter Unterricht?, Kommunikation und andere angezeigte Themen der Religionspädagogik
Dauer	Ein bis drei Sitzungen pro Person
Unterrichtsart	Einzelsitzungen mit Zoom oder Teams
Ort	Online
Finanzen	Werden mit der Fachstelle ausgehandelt



4. Gruppensupervision zum Thema Klassenführung – gemeinsam sich weiterentwickeln und Handlungsperspektiven finden

Beschreibung	Klassenführung geht oft leicht von der Hand. Manchmal wird es jedoch harzig und kräfteaubend. Die ersten Interventionen wollen nicht wirken. Hilfreich können hier ein gegenseitiges Erzählen und Mitteilen sein. Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden eingespielt. Die Fallgeberin bewegt die Ideen und Gedanken für sich und findet ein oder zwei vielversprechende Interventionen oder veränderte Haltungen, die ihren Handlungsspielraum erweitert.
Zielpersonen	Kirchliche Religionspädagoginnen und Religionspädagogen der Mittel- und Oberstufe (Katechetinnen und Katecheten, Pfarrpersonen)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Durch fallbasierte und lösungsorientierte Gruppensupervision erhalten die Teilnehmenden konkrete Perspektiven für ihre Klassenführung. • Kurze Beiträge und Hinweise auf religionspädagogische Themen und Artikel zur Klassenführung.
Angesprochene Stufe	Mittel- und Oberstufe
Angesprochene Themen	Klassenführung, was ist guter Unterricht?, Kommunikation, Präsenz, Allgegenwärtigkeit, Übergangmanagement und andere angezeigte Themen der Religionspädagogik
Dauer	Zwei Halbtage
Unterrichtsart	Gruppensupervision
Orte	Seminarort der Fachstelle
Anzahl TN	4-7
Finanzen	Werden mit der Fachstelle ausgehandelt

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir bitte eine Mail an info@scheiwiller-beratung.ch. Danke!